



Stadtspitze vom:  
Beschlussnummer:  
Drucksachen-Nr.: **2018/080/V**

**Art der Drucksache:** Vorlage  
**Betreff:** Wahl des Umlegungsausschusses der Stadt Weimar

**Einreicher:** 61.00 Stadtentwicklungsamt, gez. i.V. Fechtel  
**Datum:** 09.05.2018

**Kosten:** -  
**Haushaltsstelle:** -  
**Mittel stehen zur Verfügung** -  
**weiter an Stadtrat** Ja  
**betrifft folgenden Ortsteil**

**Unterschrift Amtsleiter** 04.05.2018, gez. i.V. Fechtel  
**Unterschrift Beigeordneter**  
**Unterschrift Oberbürgermeister** 08.05.2018, gez. i.V. Kleine

**Beratungsfolge:**  
Stadtrat 23.05.2018

## **Beschlusstext:**

Der Stadtrat wählt gemäß § 3 Abs. 1 der Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Dezember 2009 (GVBl. S. 786), die Mitglieder und deren Vertreter in den Umlegungsausschuss der Stadt Weimar.

## **Begründung:**

Der Umlegungsausschuss führt Umlegungen und Vereinfachte Umlegungen (früher: Grenzregelungen) nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durch. Derzeit wird das Umlegungsverfahren "Kromsdorfer Straße" durchgeführt, frühere Verfahren waren "Vor den Weinbergen/An der Schatzgrube" in Taubach sowie die Vereinfachten Umlegungen (Grenzregelungen) "Marktnordseite", "Weimar Nord", "Weimar-West" und "In der Buttergrube Weimar-Legefild". Die Mitglieder des Umlegungsausschusses und ihre Vertreterinnen werden jeweils für die Dauer der Amtszeit des Stadtrates gewählt. Da erstmalig seit Beginn der laufenden Legislatur Beschlüsse des Umlegungsausschusses anstehen, wird jetzt der Umlegungsausschuss für die restliche Amtszeit des Stadtrates gewählt.

Die Umlegungsausschussverordnung legt fest, dass der Vorsitzende des Ausschusses zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung Vermessungs- und Liegenschaftswesen befähigt sein muss. Ein Fachmitglied soll die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst haben bzw. im Liegenschaftsrecht erfahren sein. Ein Fachmitglied muss in der Bewertung von Grundstücken erfahren sein. Des Weiteren müssen zwei Mitglieder dem Stadtrat angehören. Die Vertreterinnen müssen die gleichen Voraussetzungen wie das jeweils vertretene Mitglied erfüllen.

Der Vorsitzende und die Fachmitglieder sowie ihre jeweiligen Vertreter erfüllen die Voraussetzungen der Umlegungsausschussverordnung.

**Hinweis:**

Mit Stadtratsbeschluss vom 09.07.2014 zur OS 32012014 - Besetzung der Gremien durch den Stadtrat der Stadt Weimar - wurden Herr Norbert Schremb und Herr Sven Steinbrück als Mitglieder des Umlegungsausschusses sowie Herr Prof. Dr. Wolfgang Hölzer und Herr Dr. Thomas Hartung als Vertreter benannt.

Da Herr Schremb zwischenzeitlich nicht mehr Mitglied des Stadtrates ist, hat die Fraktion weimarwerk bürgerbündnis Herrn Hendrik Rauch als Mitglied und Frau Carina Harke als seine Vertreterin benannt.

Nach diesen Benennungen bedarf es noch der Wahl durch den Stadtrat.

**Beschluss****siehe Wahlergebnis****Datum****23.05.2018****Unterschrift Oberbürgermeister**

gez. i.V. Kleine

Es fand eine geheime Wahl statt. Hierzu wurden Wahlkabinen aufgestellt. Die Vorsitzende überzeugte sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurnen. Diese wurden anschließend verschlossen und versiegelt. Jedem Mitglied des Stadtrates wurde ein Wahlzettel nach Aufruf durch die Vorsitzende ausgegeben.

Nach öffentlicher Auszählung der Wahlzettel durch den Ältestenrat ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel: 36

Anzahl der abgegebenen Wahlzettel: 36

Anzahl der gültigen Stimmen: 36

Anzahl der ungültigen Stimmen: -

Auf Herrn Jürgen Leypold entfielen 34 Stimmen. Damit ist Herr Jürgen Leypold aus Ausschussvorsitzender gewählt. Auf Herrn Ulf Ziesemann entfielen 35 Stimmen. Damit ist Herr Ulf Ziesemann als Stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Auf Herrn Hendrik Rauch entfielen 29 Stimmen. Damit ist Herr Hendrik Rauch gewählt. Auf Frau Corina Harke entfielen 32 Stimmen. Damit ist Frau Harke als Vertreterin für Herrn Hendrik Rauch gewählt.

Auf Herrn Sven Steinbrück entfielen 32 Stimmen. Damit ist Herr Sven Steinbrück gewählt. Auf Herrn Dr. Thomas Hartung entfielen 31 Stimmen. Damit ist Herr Dr. Thomas Hartung als Vertreter für Herrn Sven Steinbrück gewählt.

Auf Herrn Jürgen Arndt entfielen 33 Stimmen. Damit ist Herr Jürgen Arndt gewählt. Auf Herrn Klaus-Dietmar Schmidt entfielen 34 Stimmen. Damit ist Herr Klaus-Dietmar Schmidt als Vertreter für Herrn Jürgen Arndt gewählt.

Auf Herrn Klaus Reich entfielen 34 Stimmen. Damit ist Herr Klaus Reich gewählt. Auf Frau Anita Polt entfielen 34 Stimmen. Damit ist Frau Anita Polt als Vertreterin für Herrn Klaus Reich gewählt.